



Schwäbisches Tagblatt



SCHWITZKASTEN

Der Tagblatt-Sportblog

Die Schwitzkasten-Elf der Woche



Daniel Genuardi erlöste den SV 03 Tübingen gegen Wittendorf. Bild: Ulmer

10.04.2018 | Hansjörg Lösel

Gute Nerven

Sichere Strafstoßschützen, stechende Joker und sogar ein Fünffach-Torschütze finden sich in unserer Auswahl der auffälligsten Kicker aus dem Kreis für diese Woche.

Nummer 1 Timo Huber (TSV Pliezhausen)

Der Keeper des Bezirksliga-Schlusslichts brachte die Angreifer des FC Rottenburg zur Verzweiflung und sicherte beim 1:1 einen Punkt.

Nummer 2 Christoph Faigle (VfB Bodelshausen)

Der Kapitän des abstiegsbedrohten A-Ligisten hatte seine Abwehr so gut organisiert, dass die TSG Tübingen II trotz Verbandsliga-Verstärkung nicht über ein 0:0 hinaus kam.

Nummer 3 Murat Alkan (SSV Rübgarten)

Wer in der Schlussminute einen Strafstoß schießt, braucht gute Nerven. Erst recht beim Stand von 0:0. Alkan blieb cool und traf für das A-Liga-Schlusslicht zum Sieg gegen Walddorf.

Nummer 4 Dean Kanales (TSG Tübingen C-Jugend): Gleich fünf Treffer gegen den FC Rottenburg beim 10:1 in der Landesstaffel.

Nummer 5 Rovinson Beka (SSC Tübingen)

Der neue Spielmacher des Bezirksliga-Spitzenreiters bewies seine Klasse beim 6:1 gegen den SV Hirrlingen.

Nummer 6 Manuel Brunnenmiller (SV Wendelsheim)

Erzielte das goldene Tor für den A-Ligisten gegen den TSV Lustnau.

Nummer 7 Tim Steinhilber (TV Derendingen)

War beim 3:0 gegen Mössingen nie zu halten und an allen drei Treffern beteiligt.

Nummer 8 Mario Martin (TSV Dettingen/Ro.)

Der Joker traf direkt nach seiner Einwechslung beim 3:0 gegen den SV 03 Tübingen II.

Nummer 9 Rafael Ferraz (FC Rottenburg A-Junioren)

Vierfacher Torschütze beim 7:3 gegen Verbandsstaffel-Konkurrent SV Schemmerhofen.

Nummer 10 Lars Lack (TSG Tübingen)

Gegen Normannia Gmünd hatte er zwei Strafstoße vergeben, danach wurde er krank – und was macht Lars Lack, als es in Ilshofen wieder Strafstoß für die TSG gibt? Schnappt sich wieder den Ball. Und trifft.

Nummer 11 Daniel Genuardi (SV 03 Tübingen)

Im Kellerduell gegen Wittendorf hatten sich die hoch überlegenen Tübinger schon mit einem 1:1 Unentschieden abgefunden, als Genuardi doch noch zum umjubelten Sieg traf.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

